

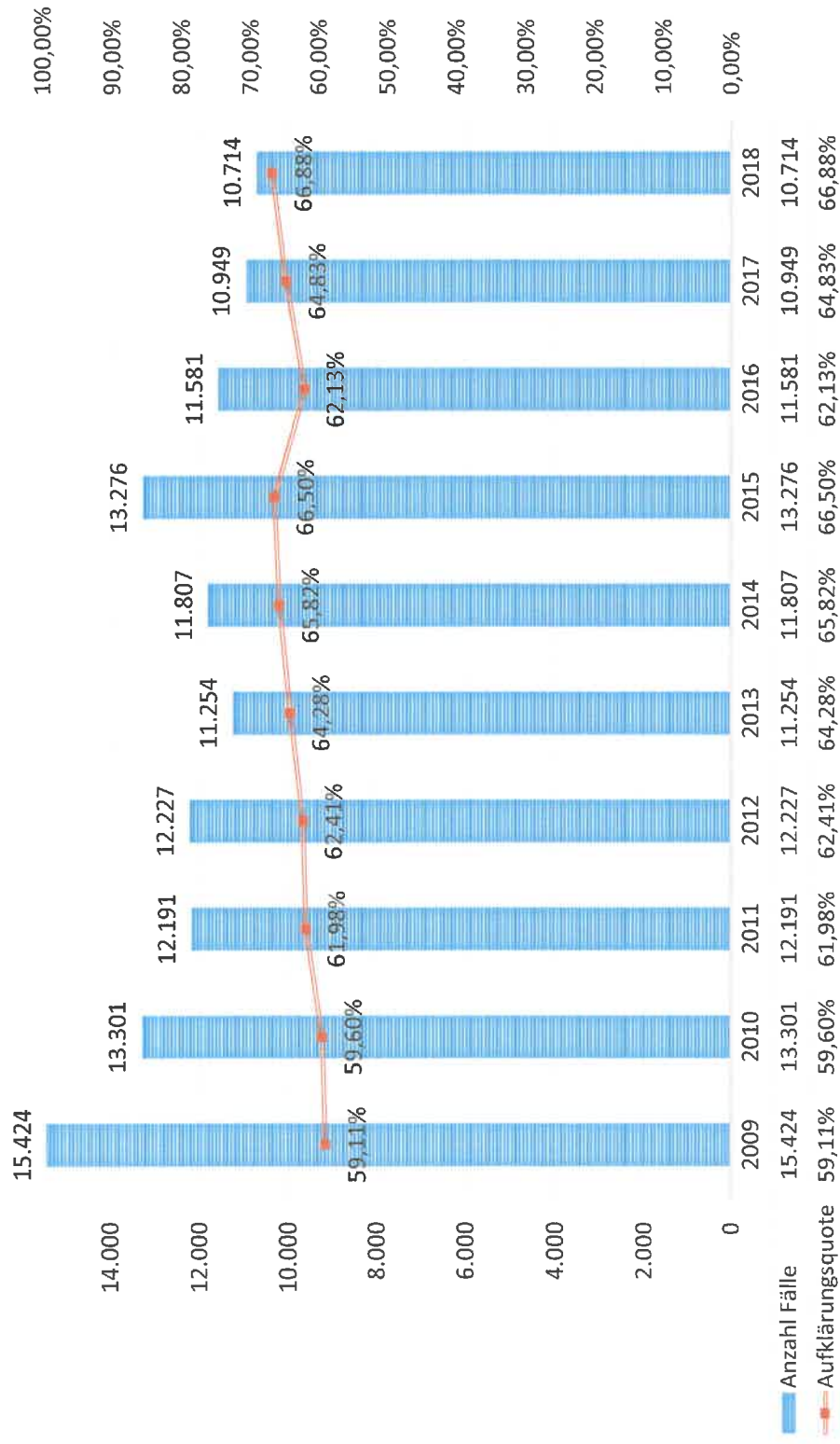


- **Kriminalitätsentwicklung**
- **Phänomenspezifische  
Entwicklung der Kriminalität**
- **Fazit**

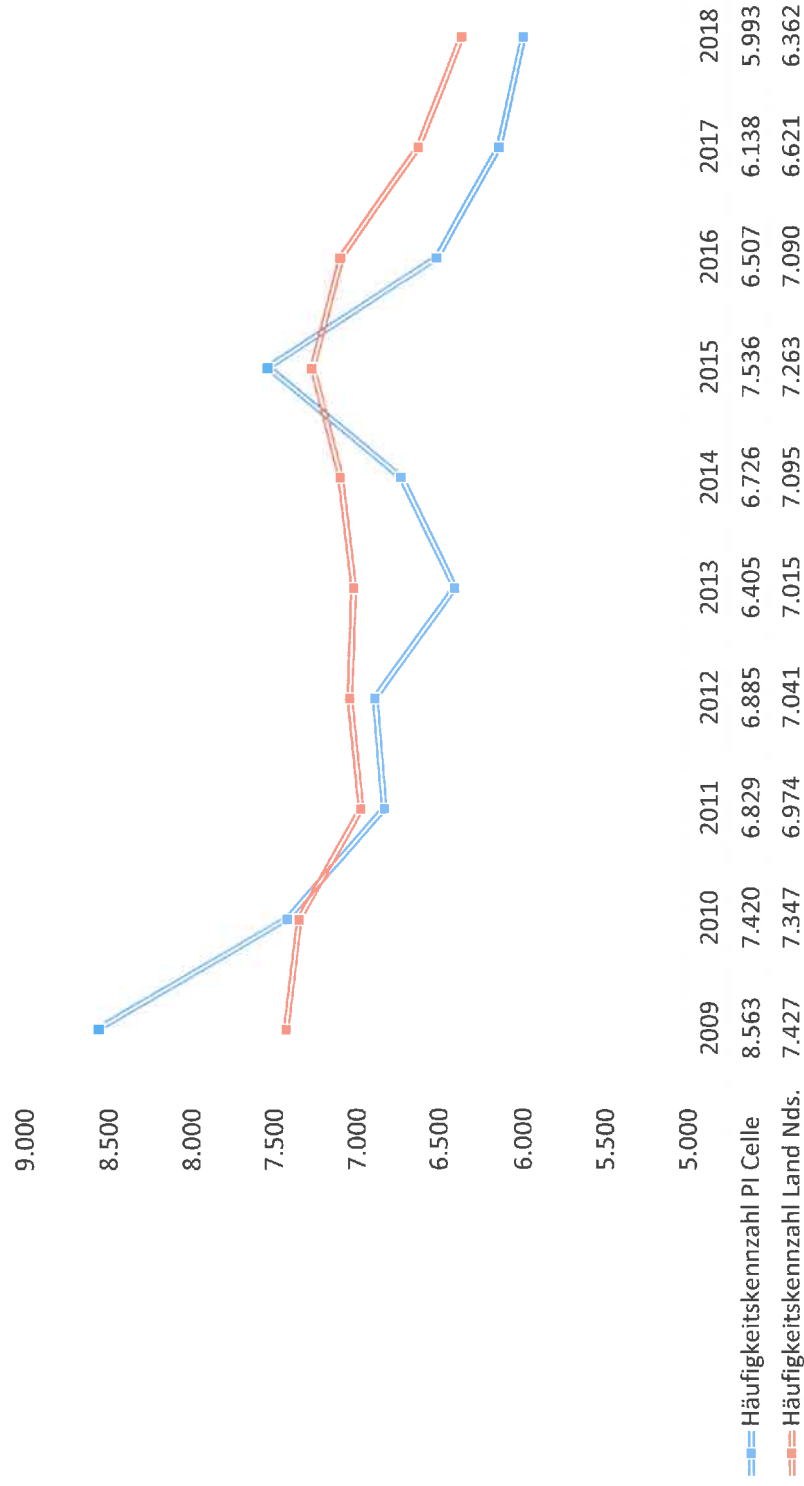


# Kriminalitätsentwicklung

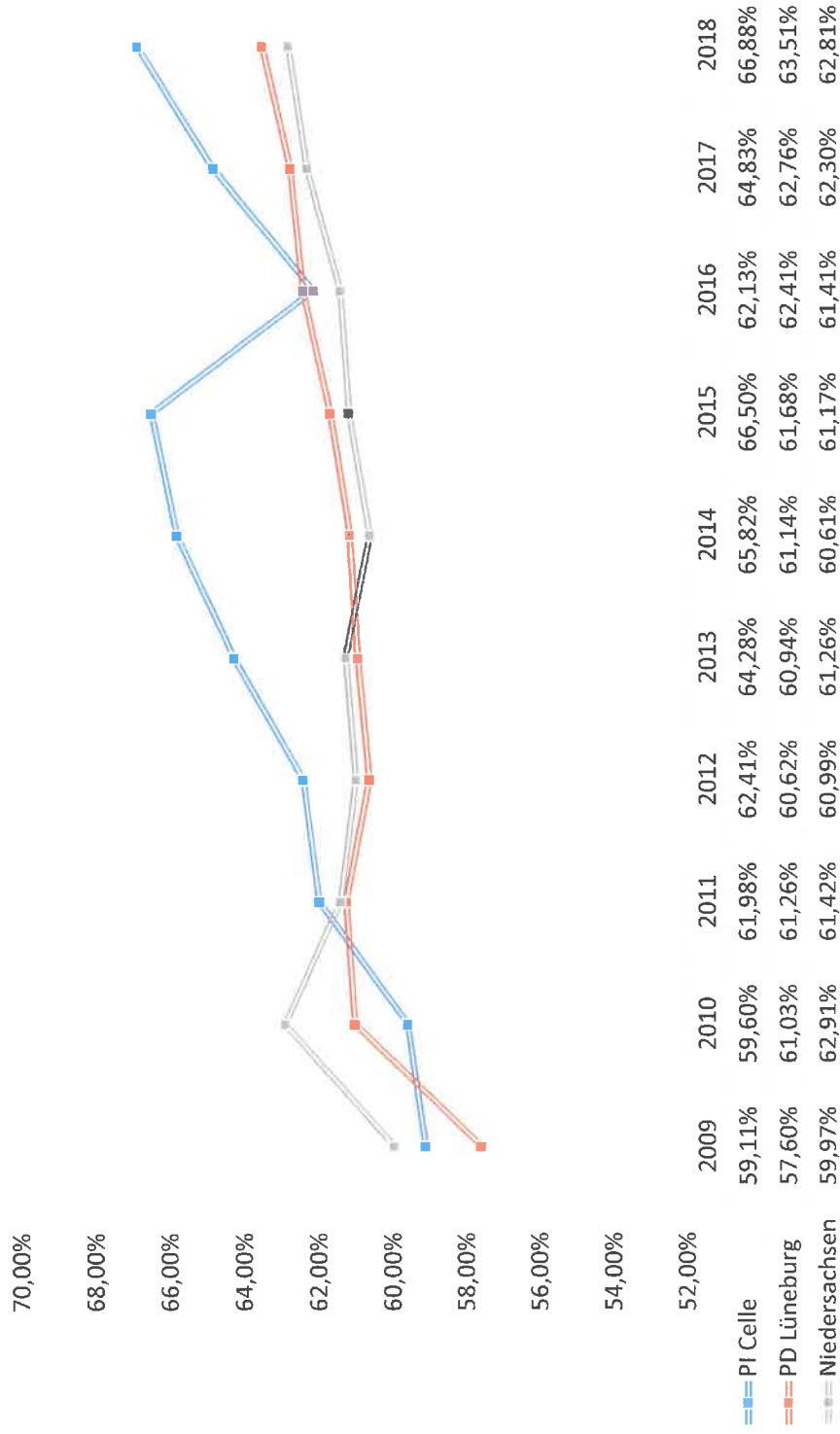
## KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG



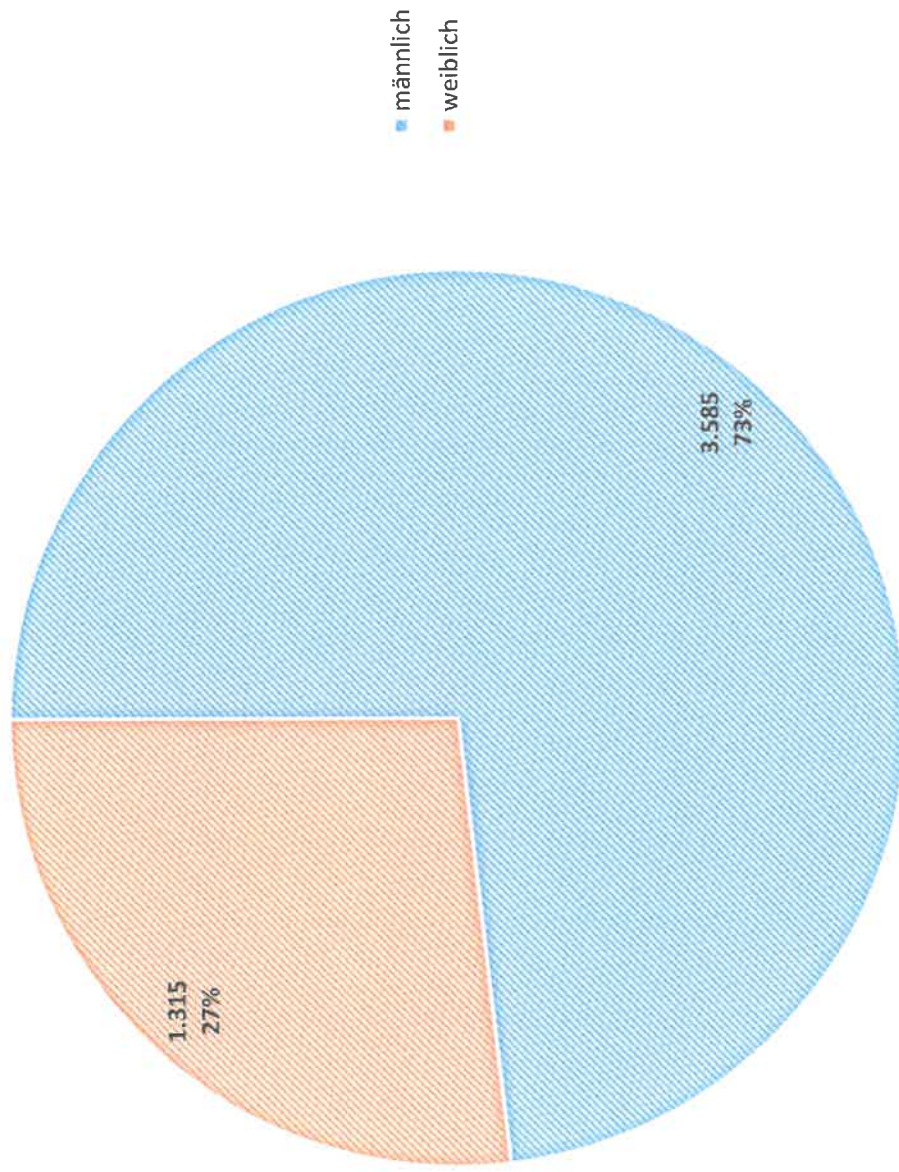
## KRIMINALITÄTSBELASTUNG (STRAFTATEN JE 100.000 EINWOHNER)



## AUFKLÄRUNGSQUOTE



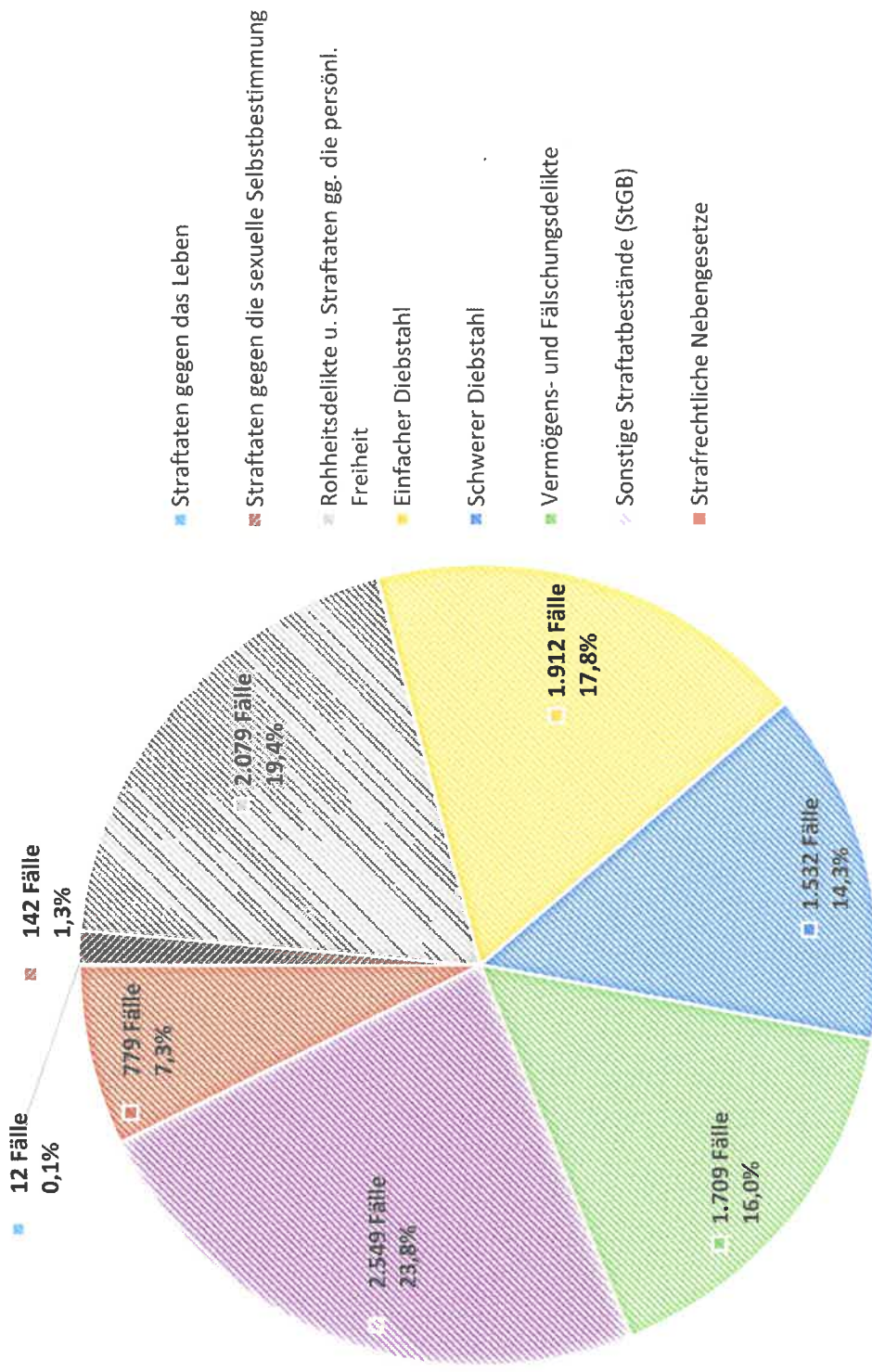
## TATVERDÄCHTIGE NACH GESCHLECHT



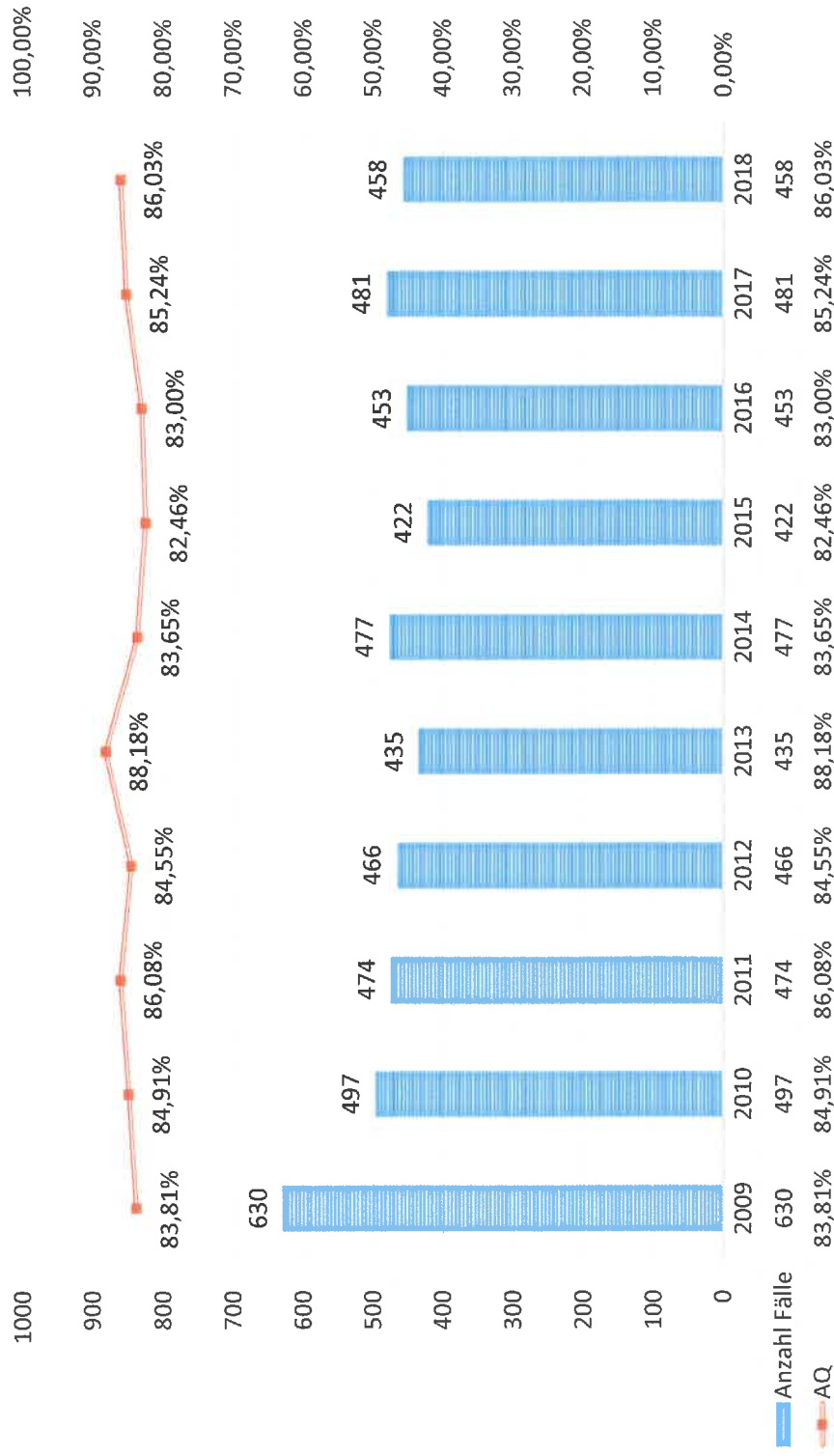
# Phänomenspezifische Entwicklung der Kriminalität



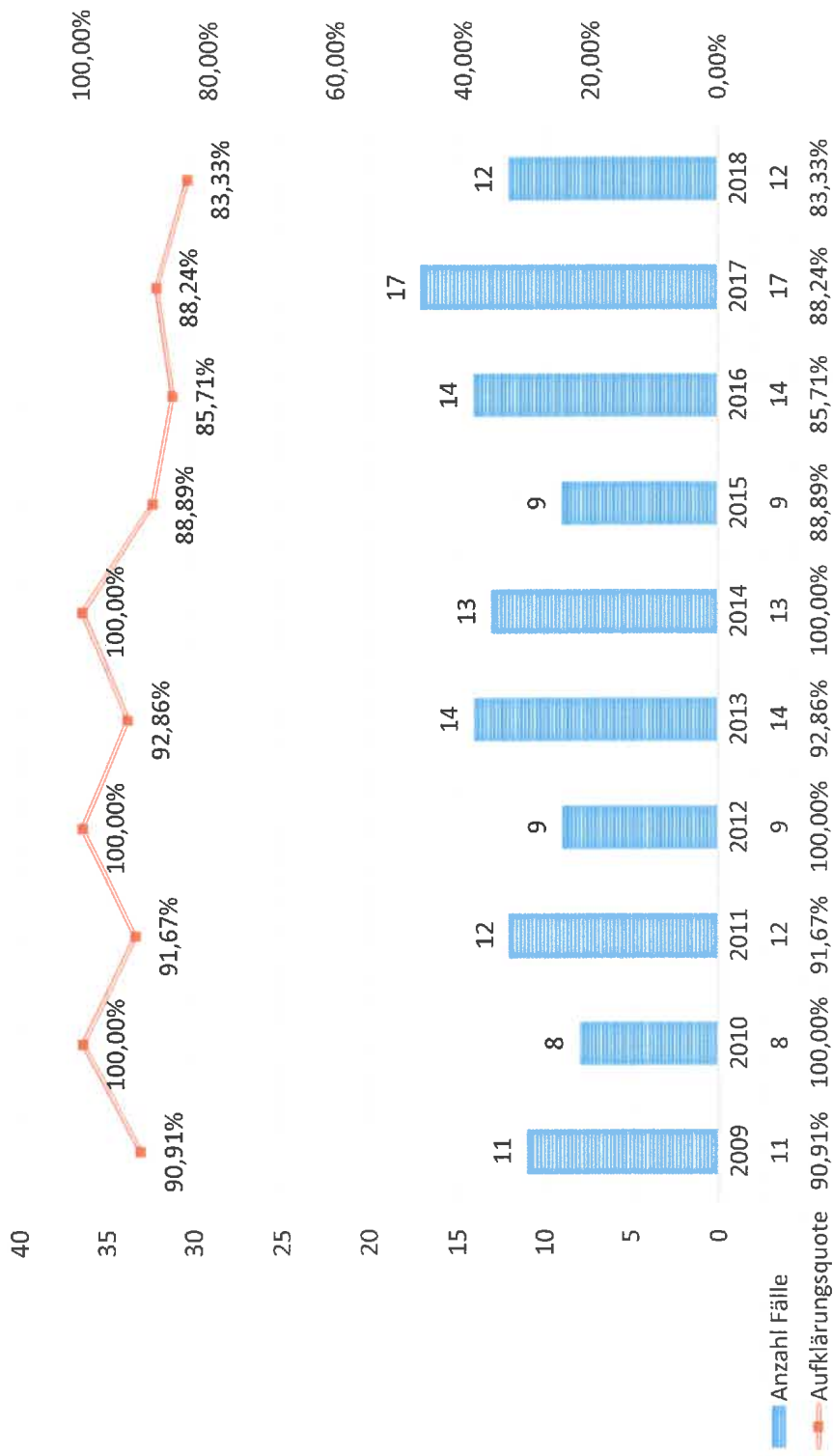
## HAUPTDELIKTGRUPPEN



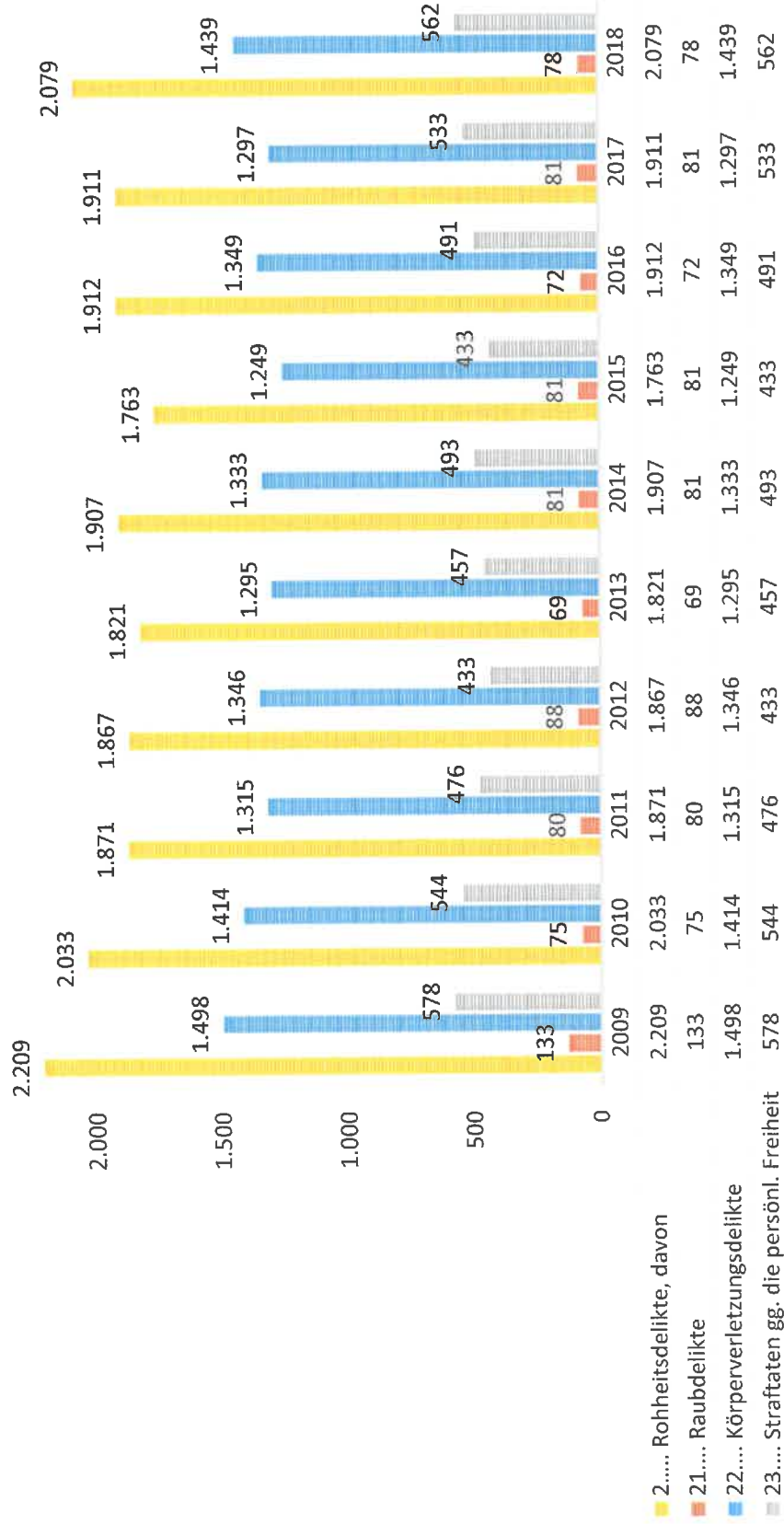
## GEWALTKRIMINALITÄT



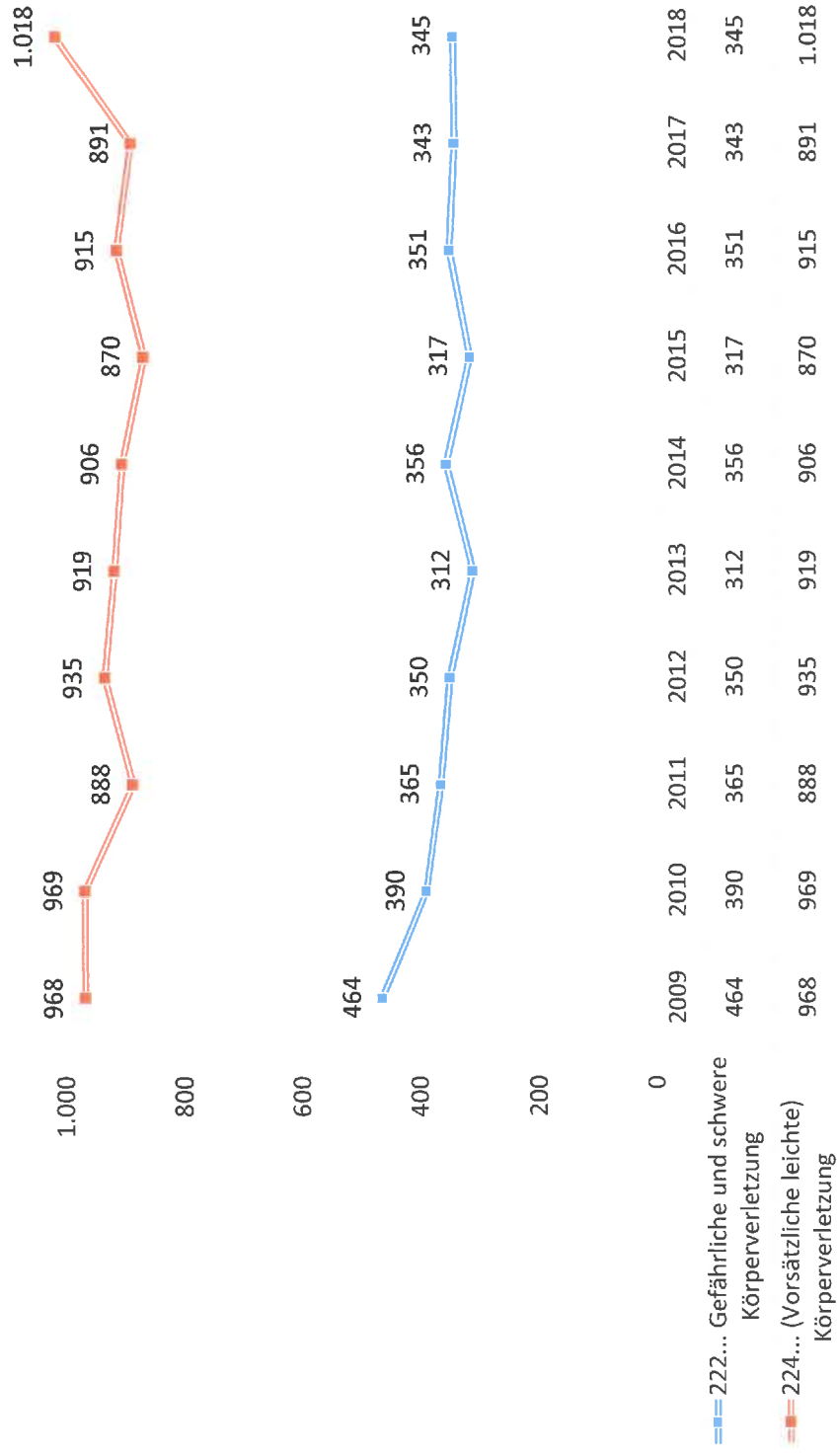
## STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN



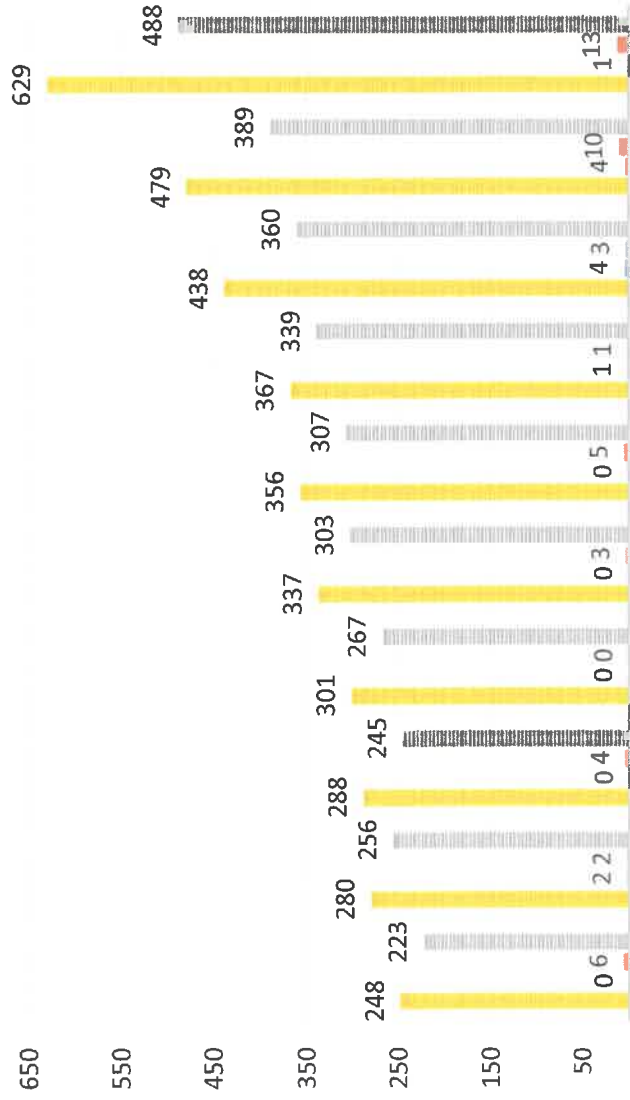
## ROHHEITSDELIKTE



## KÖRPERVERLETZUNGSDELIKTE



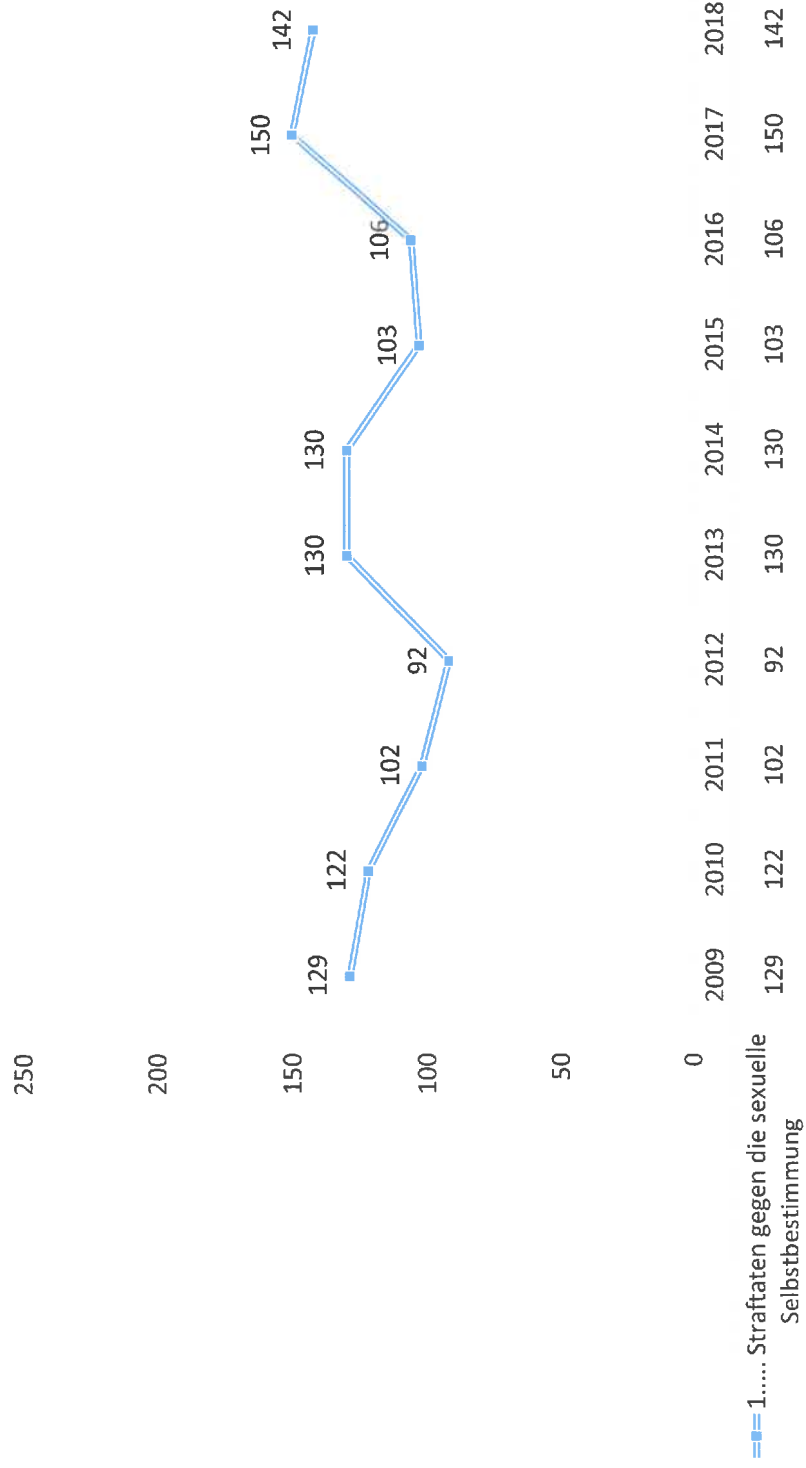
## HÄUSLICHE GEWALT



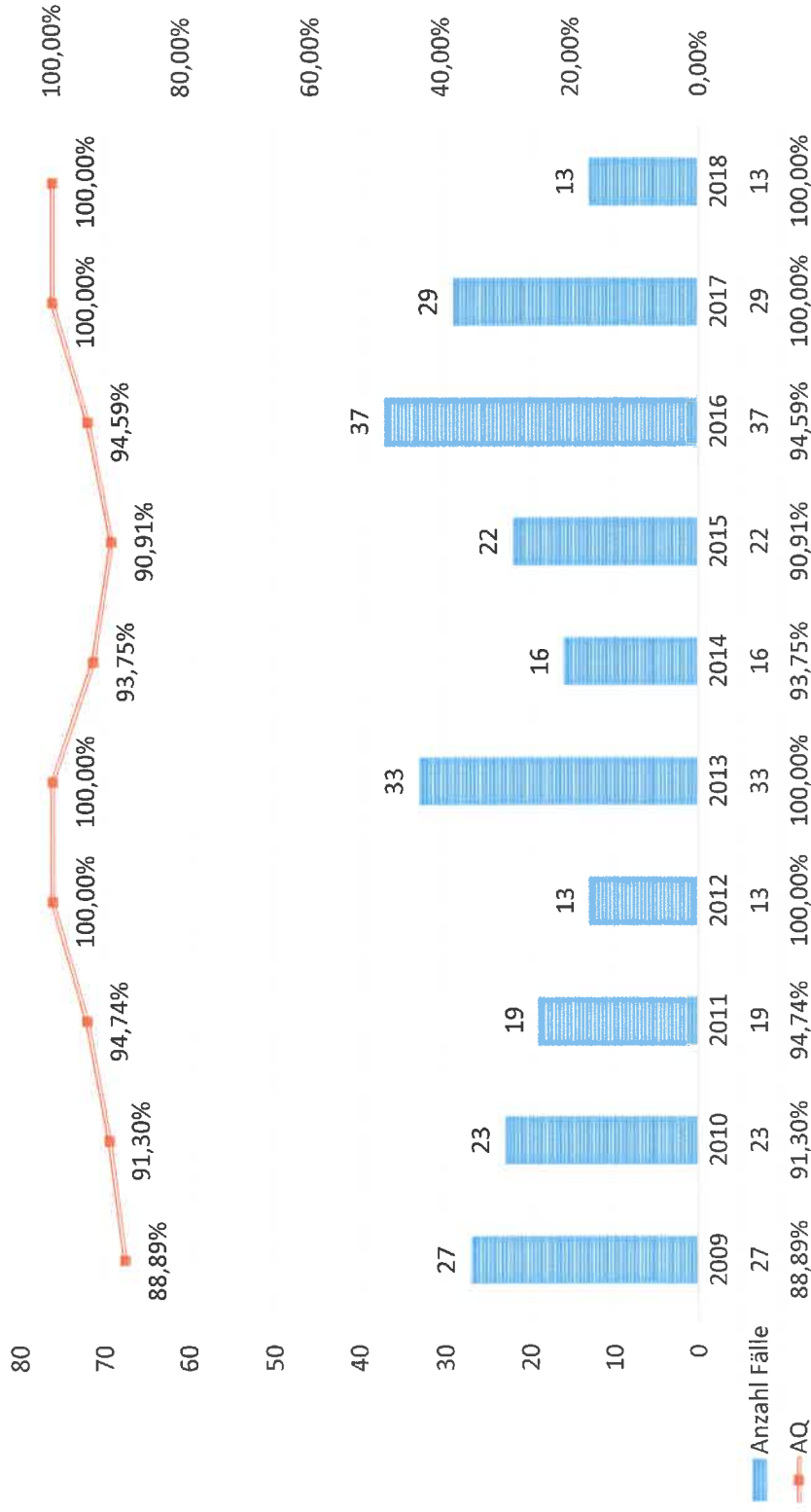
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
■ Straftaten i.Z.m. häuslicher Gewalt, davon	248	280	288	301	337	356	367	438	479	629
■ 0..... Straftaten gegen das Leben	0	2	0	0	0	0	1	4	4	1
■ 1..... Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	6	2	4	0	3	5	1	3	10	13
■ 2..... Rohheitsdelikte	223	256	245	267	303	307	339	360	389	488



## STRAFSTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

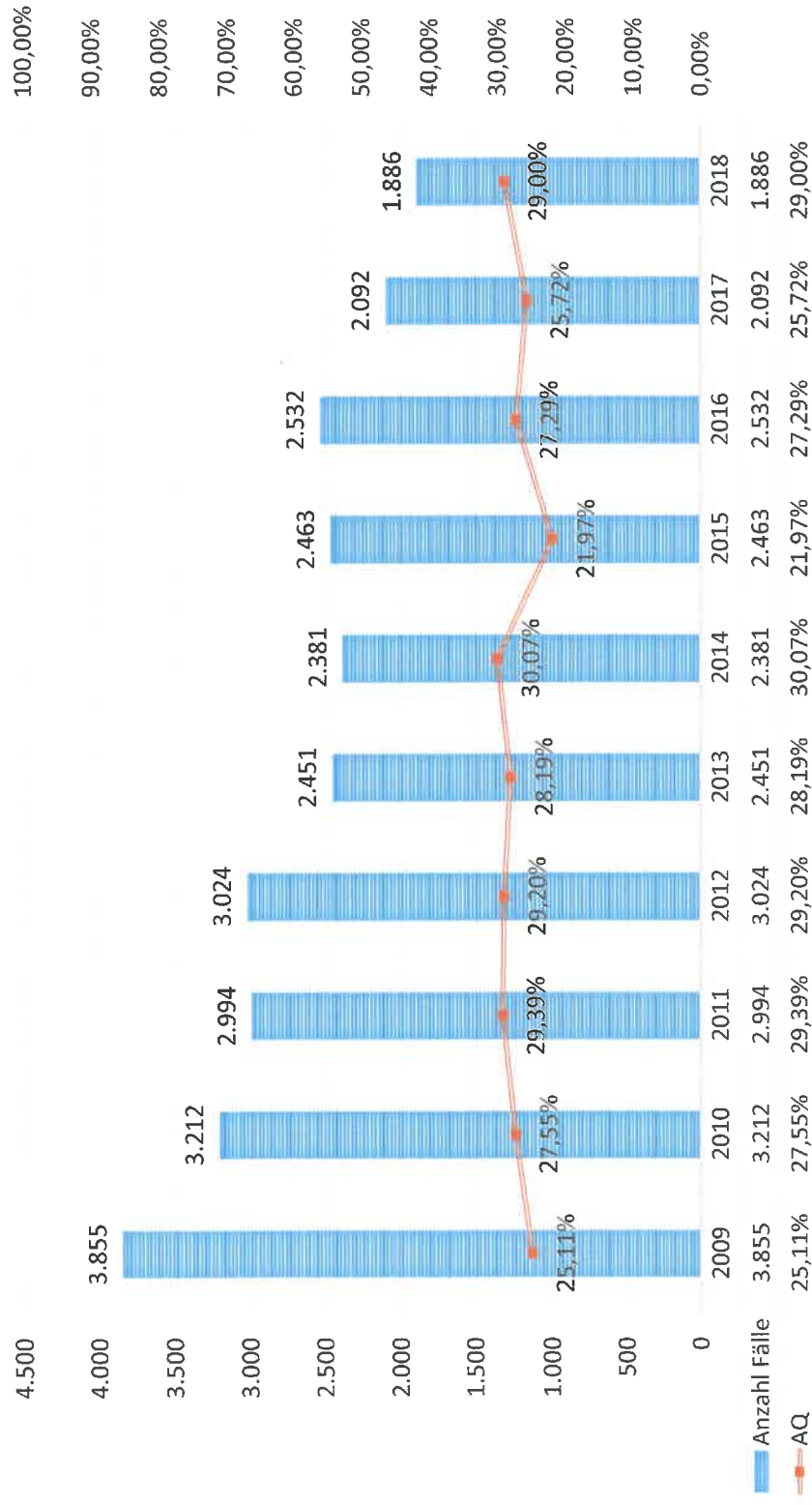


## KINDERPORNOGRAPHIE

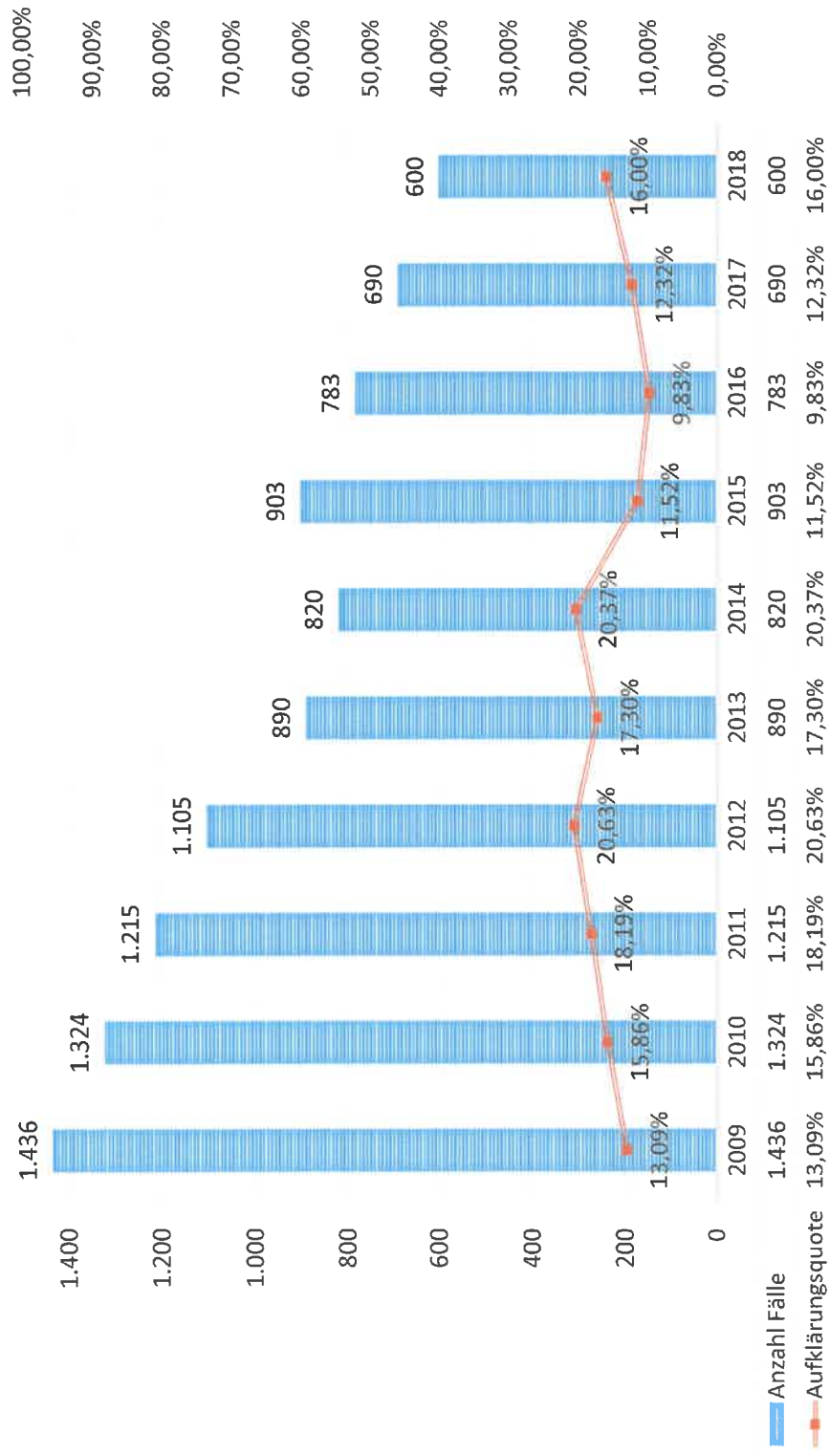




## STRASSENKRIMINALITÄT



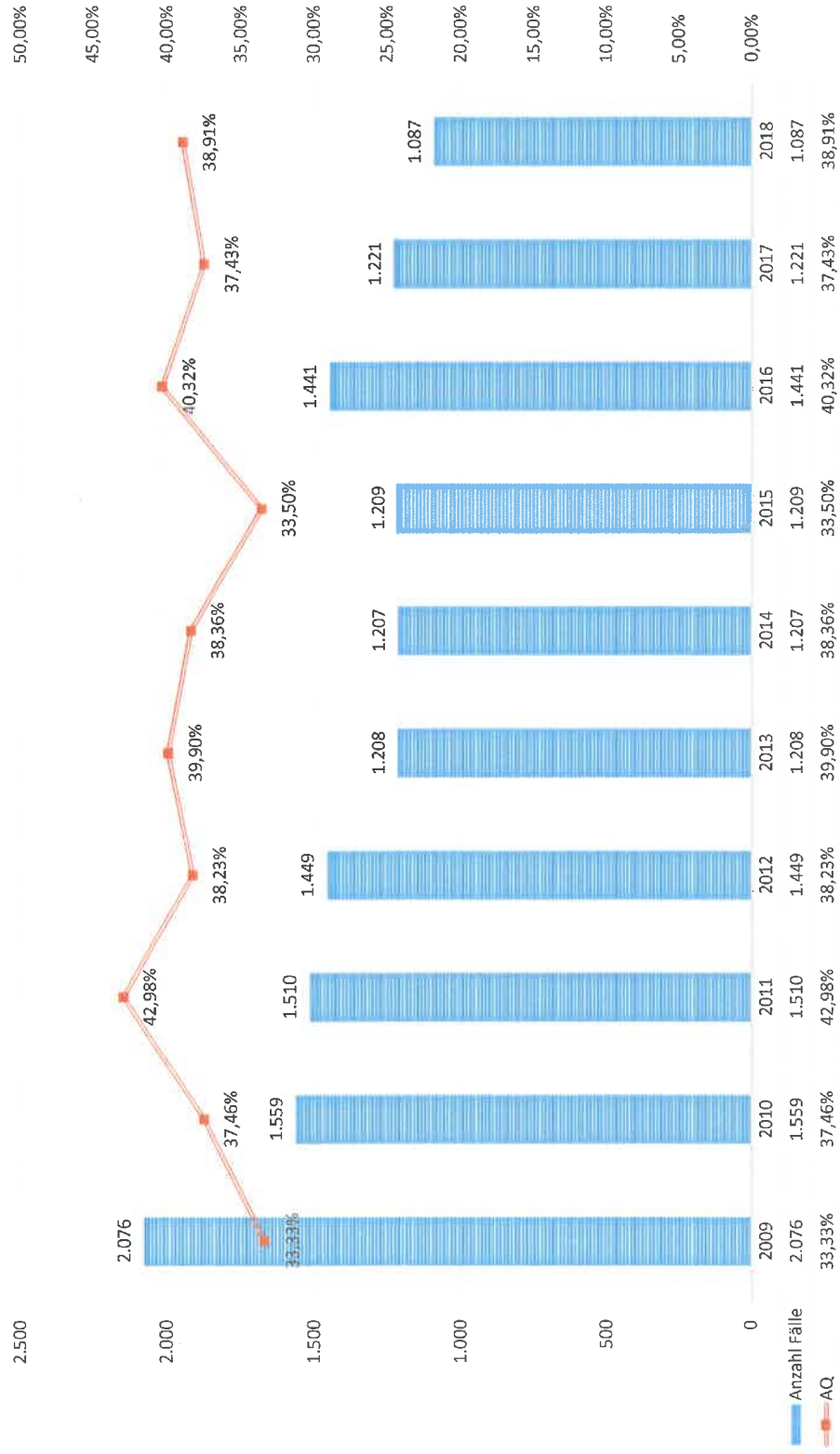
## FAHRRADDIEBSTAHL



## DIEBSTAHL AN/AUS KFZ



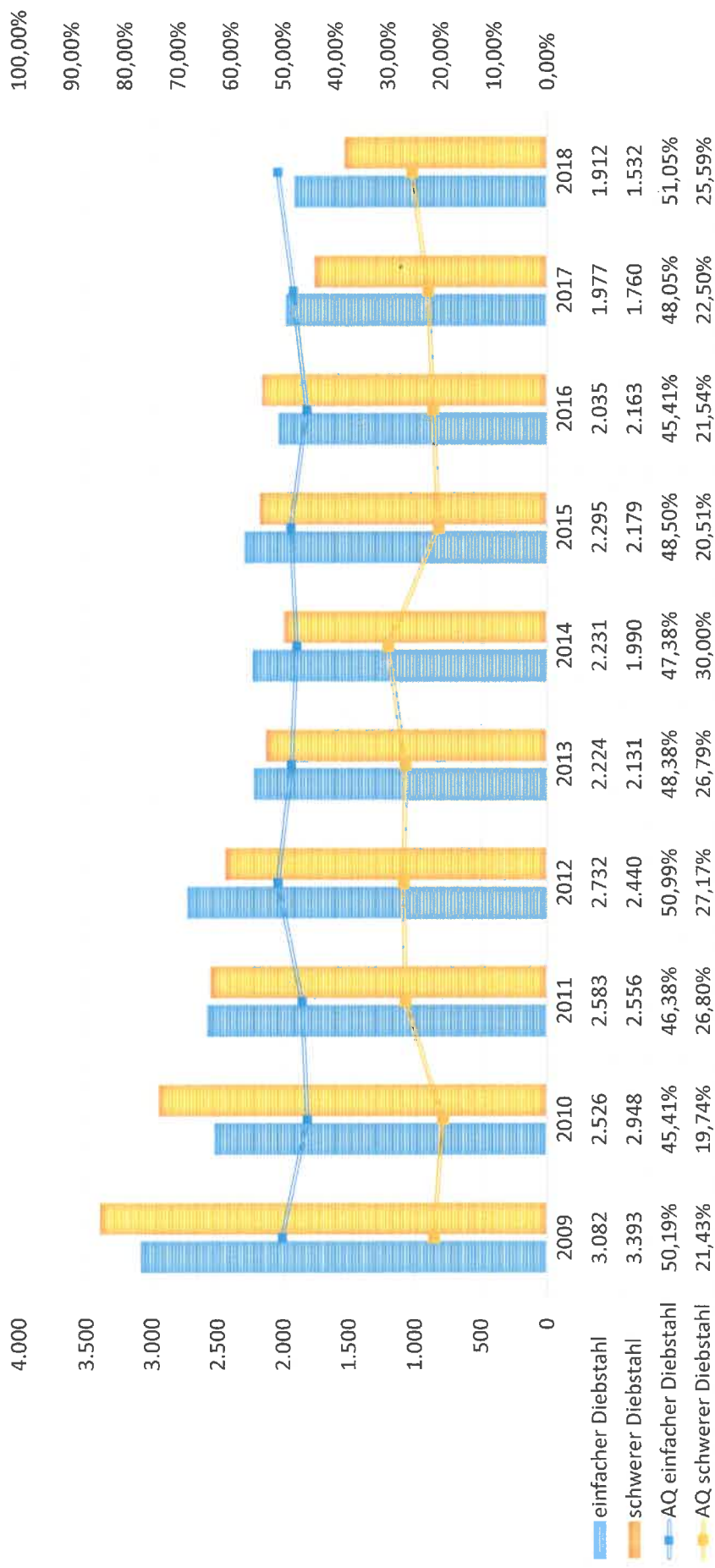
## SACHBESCHÄDIGUNG



## SACHBESCHÄDIGUNG DURCH GRAFFITI



## DIEBSTAHLSDELIKTE

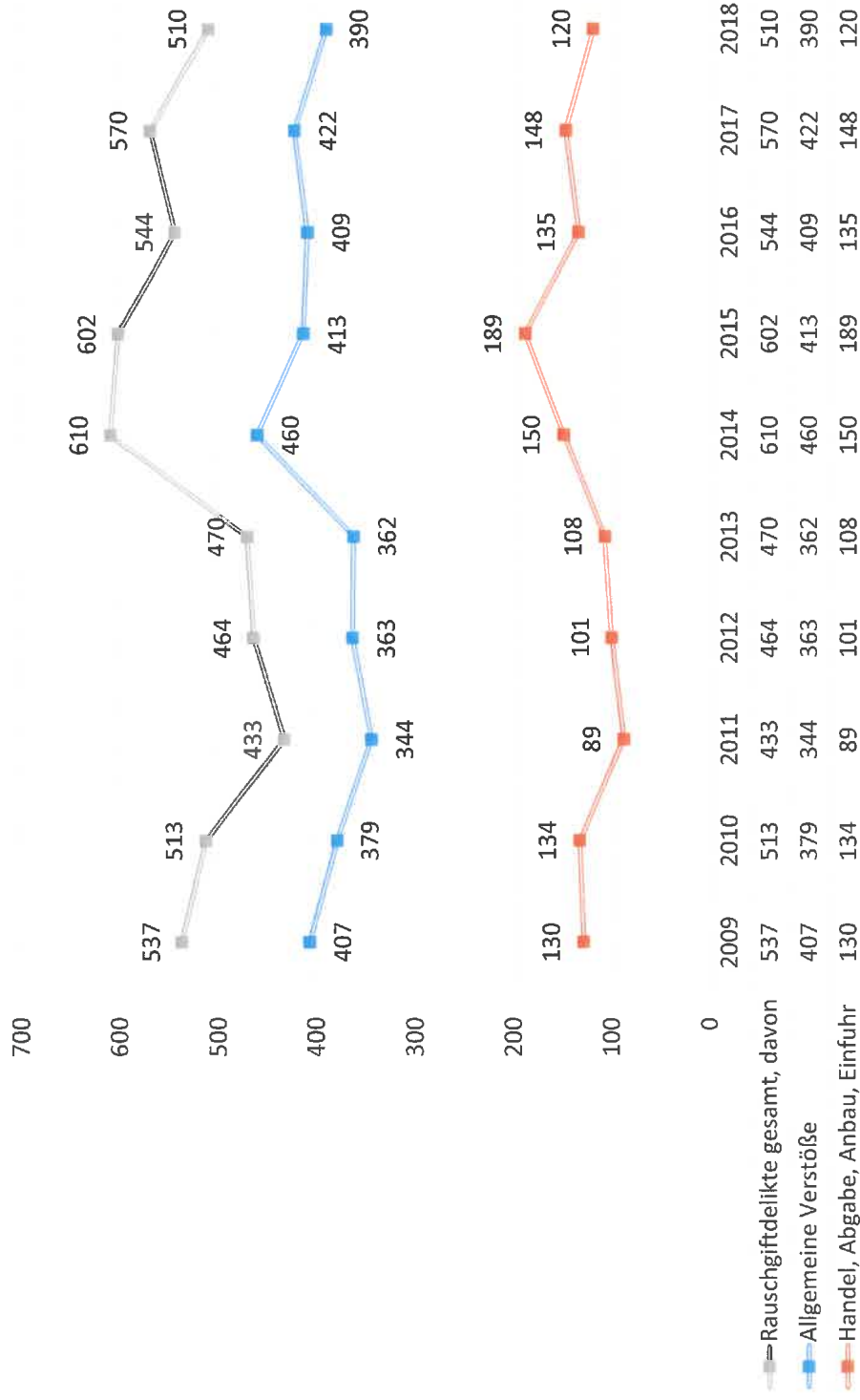




## WOHNUNGSEINBRUCHDIEBSTAHL

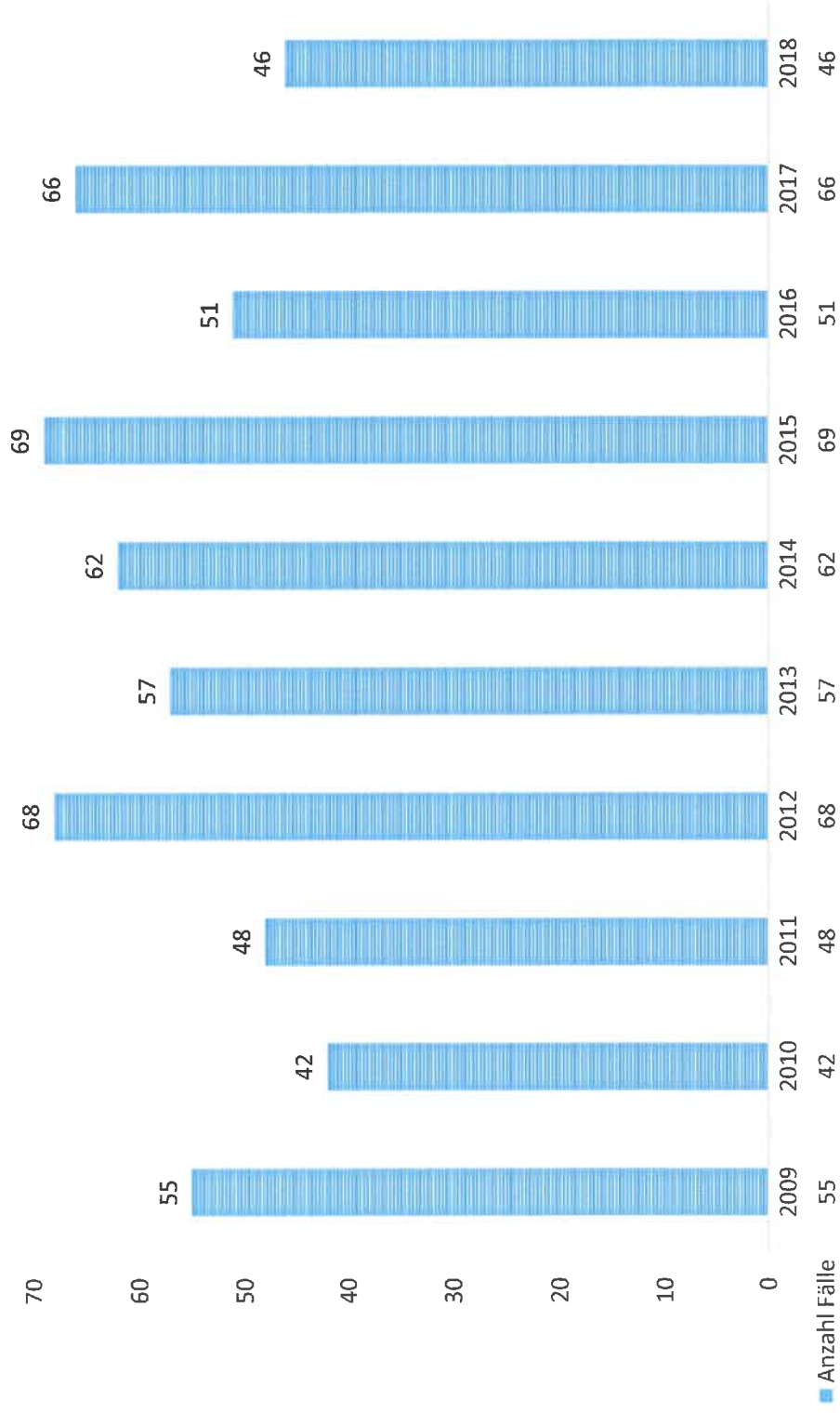


## RAUSCHGIFTDELIKTE

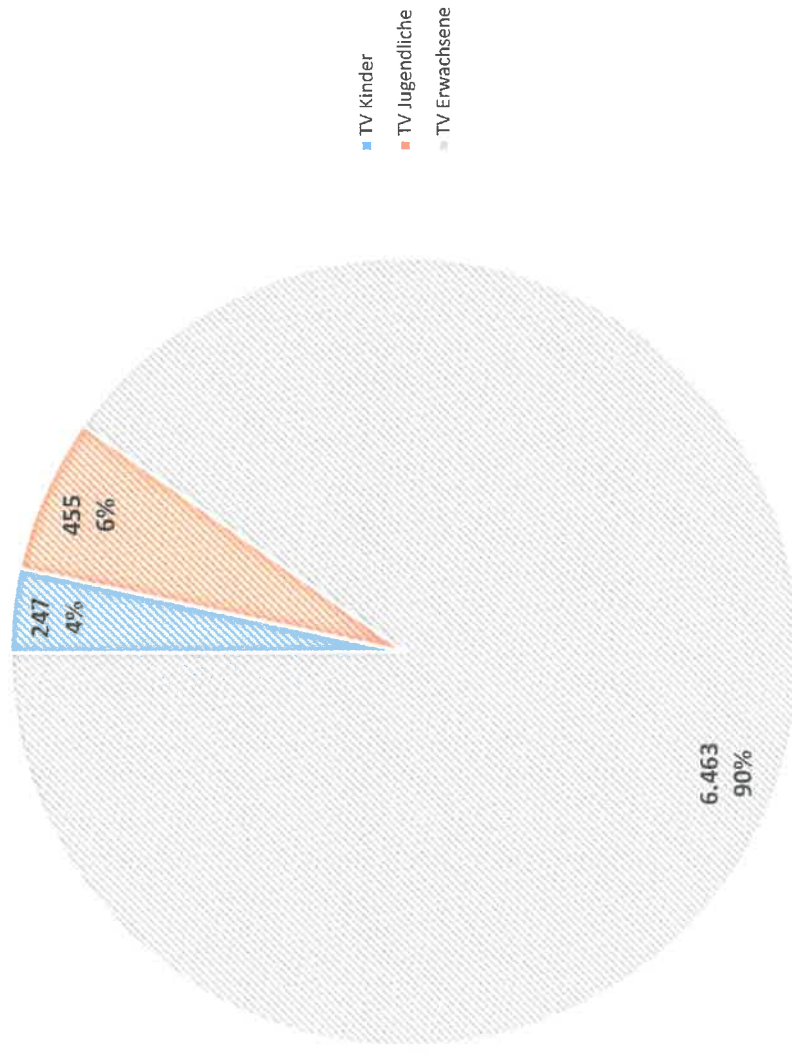




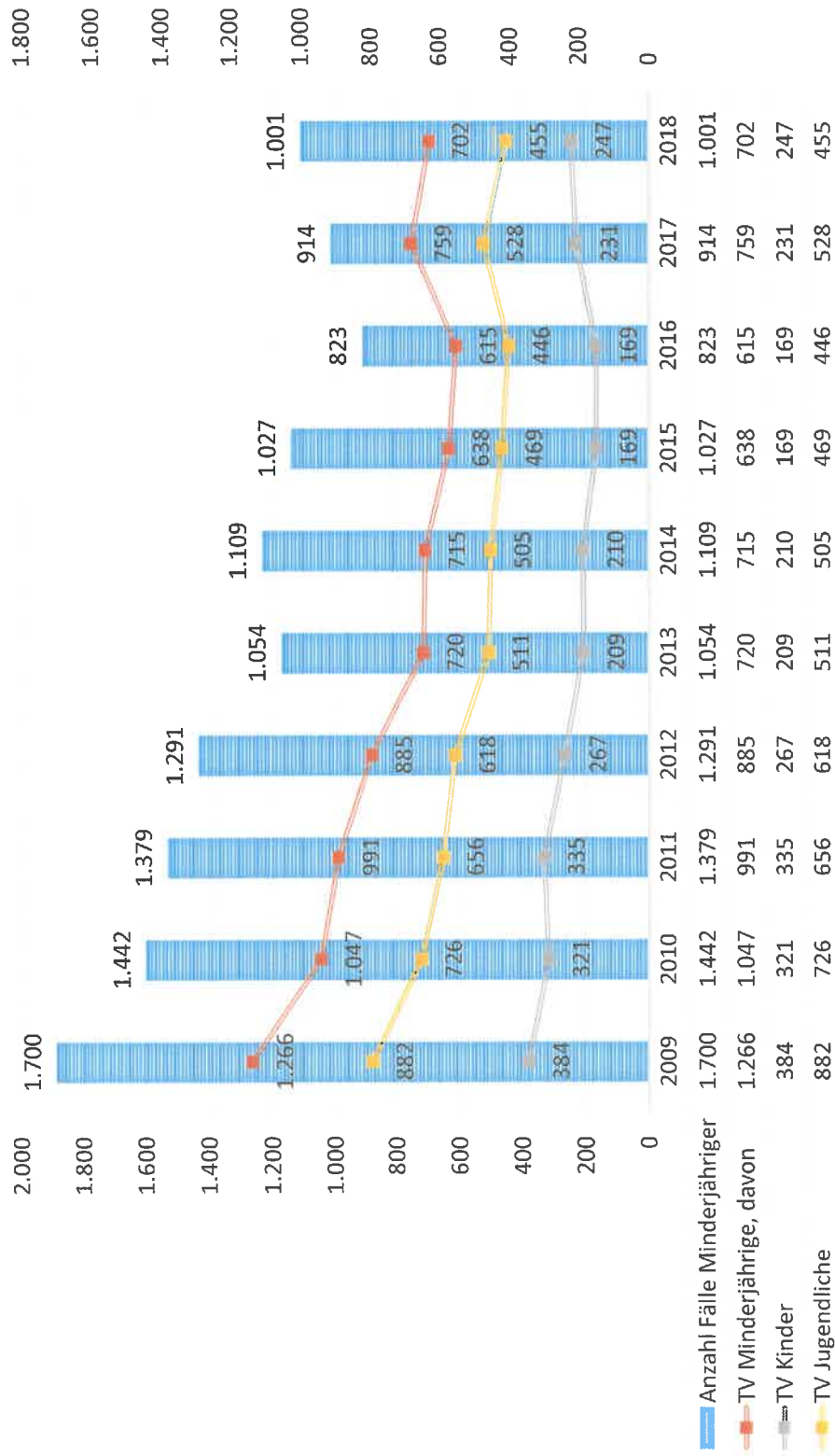
## GEWALT GEGEN POLIZEIBEAMTE



## ALTERSSTRUKTUR TATVERDÄCHTIGE



## JUGENDELINQUENZ



## Kriminalität im Kontext von Zuwanderung

Das BMI und das LKA NI leiten den Flüchtlingsbegriff aus den Genfer Konventionen ab.

Demnach ist ein Flüchtling in diesem Sinne:

eine Person, die aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder der wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will.

Neben Asylbegehrenden, Asylberechtigten, Geduldeten und Personen mit Flüchtlingsschutz zählen hierzu auch Personen, deren Asylanträge negativ beschieden worden sind.

Insgesamt wurden durch diesen Personenkreis 566 Taten begangen, dieses entspricht einem Anteil von 5 % (Landes-Ø = 6 %) der Straftaten insgesamt. Die Taten wurden vornehmlich in den Bereichen

- Ladendiebstahl
- Einfache Körperverletzung
- Betrugs- und Fälschungsdelikte

begangen.



# Fazit

- geringstes Fallzahlenaufkommen seit 1988
- Aufklärungsquote auf Rekordhoch
- Zahl der einfachen Körperverletzungendelikte leicht angestiegen
- schwere Diebstahlsdelikte/ Einbrüche weiterhin stark gesunken
- Straßenkriminalität im 10-Jahresvergleich halbiert
- Kriminalität Jugendlicher hat abgenommen